Tieschener Franziskusbote

https://tieschen.graz-seckau.at

13. 10. 2024 – 20. 10. 2024

Zum Vertiefen

BIBEL hören lesen leben

28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung ***(Weish 7,7-11)***

Ich betete und es wurde mir Klugheit gegeben; ich flehte und der Geist der Weisheit kam zu mir. Ich zog sie Zeptern und Thronen vor, Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit ihr.
Einen unschätzbaren Edelstein stellte ich ihr nicht gleich; denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand und Silber gilt ihr gegenüber so viel wie Lehm. Mehr als Gesundheit und Schönheit liebte ich sie und zog ihren Besitz dem Lichte vor; denn niemals erlischt der Glanz, der von ihr ausstrahlt. Zugleich mit ihr kam alles Gute zu mir, unzählbare Reichtümer waren in ihren Händen.

2. Lesung ***(Hebr 4,12-13)***

Lebendig ist das Wort Gottes, wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert; es dringt durch bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark; es richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens; vor ihm bleibt kein Geschöpf verborgen, sondern alles liegt nackt und bloß vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft schulden.

Evangelium ***(Mk 10,17-30)***

In jener Zeit lief ein Mann auf Jesus zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer der eine Gott.
Du kennst doch die Gebote:
Du sollst nicht töten,
du sollst nicht die Ehe brechen,
du sollst nicht stehlen,
du sollst nicht falsch aussagen,
du sollst keinen Raub begehen;

ehre deinen Vater und deine Mutter!
Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt. Da sah ihn Jesus an, gewann ihn lieb und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach!
Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen!
Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. Sie aber gerieten über alle Maßen außer sich vor Schrecken und sagten zueinander: Wer kann dann noch gerettet werden?
Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich. Da sagte Petrus zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Jesus antwortete: Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird das Hundertfache dafür empfangen.
Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser und Brüder, Schwestern und Mütter, Kinder und Äcker erhalten, wenn auch unter Verfolgungen, und in der kommenden Welt das ewige Leben.

Hier gibt es nichts zu erben

„Wir sollten uns nicht nur auf Themen konzentrieren, die von den Reichen gesetzt werden.“ Dies mahnte bei der Weltsynode ein australischer Bischof ein. Die Kirche müsse sich von ihrer eurozentrischen Sichtweise verabschieden und den Lebensrealitäten in armen Ländern mehr Beachtung schenken. Der materielle Reichtum verengt auch in der Kirche den Blick auf Detailfragen, die in anderen Erdteilen als pure Luxusprobleme erscheinen und an den elementaren Nöten der Menschen vorbeigehen.
Der reiche Mann im Evangelium – vielleicht durch eine Erbschaft zu seinem Vermögen gelangt – möchte auch das ewige Leben wie ein Erbe in Empfang nehmen. Er verspürt eine Sehnsucht, die sein Reichtum nicht füllen kann, und kommt damit zu Jesus. Doch dieses Gut hat einen hohen Preis. Jesus umarmt ihn

und lässt ihn spüren, dass er willkommen ist, dass ihm die Tür zum Reich Gottes offensteht.
Leider kann der Mann die Umarmung nicht erwidern, weil er nicht fähig ist, seinen Besitz loszulassen, weil seine Hände und sein Herz nicht frei sind. Dies gilt auch für die Kirche hierzulande: Wir müssen geerbte Besitzstände und Strukturen loslassen, um das Leben umarmen zu können.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Das neue Pfarrblatt ist da!

Das neue Pfarrblatt wird von den Austrägerinnen und Austrägern gebracht, wir bitten um **eine freiwillige Spende**, es kann aber auch mit dem im Pfarrblatt beigelegten Zahlschein gespendet werden.
Oder Sie scannen diesen Code und spenden Online.

Zahlen-mit-Code.com

Weltmissionssonntag
Schokopralinen 4,00 €
und Chips 2,50 €

Weltmissions-Sonntag
20. Oktober 2024
„Die Kirche ist auf Mission in der Welt: die Liebe Christi drängt uns bis an die Grenzen der Erde."
Papst Franziskus
Jetzt spenden: www.missio.at/wms
missio

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück;
Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz
KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote

Aus der Pfarrkanzlei

Gottesdienste vom 13. 10. 2024 – 20. 10. 2024

Sonntag, 13. Oktober:

28. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;
08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** für † Anton Vollstuber (JHM); für † Alfred Glauninger (JHM) und † Maria Glauninger; für † Christian Fischerauer (JHM), † Willbald Fischerauer und † Angehörige; zum Geburtstag mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen;
10.00 Uhr: Erntedanksonntag – Segnung der Erntegaben am Alfred Schuster Platz, anschließend Prozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;
11.00 Uhr: Segnung der Volksschule;
18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;
19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden, musikalisch mitgestaltet vom **Singkreis Stainz;**

Montag, 14. Oktober:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche;**

Donnerstag, 17. Oktober:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;
18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Gottfried Potisk; zum Geburtstag um Heil und Gottesführung;

Freitag, 18. Oktober:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 19. Oktober:

08.00 Uhr: kfb Frauenfrühstück - Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Halbenrain, anschließend Vortrag **„Mehr Mutausbrüche, bitte“** – Anna **Pfleger** im Schloss Halbenrain, danach gemeinsames Frühstück;
19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 20. Oktober:

29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Angela Krauthackl;
08.30 Uhr: **Weltmissionssonntag – Ministrantenehrung - Hl. Messe** - für † Angela Krauthackl (Nachbarschaft), für † Margarethe Neubauer und † Sohn Christian Neubauer; für † Leopoldine und Eduard Pachler (JHM); für † Leopoldine (JHM) und † Franz Puff (JHM) und † Angehörige; musikalische Gestaltung durch den **Kirchenchor Tieschen**;
Nach dem Gottesdienst wird die Sammlung zum **Weltmissionssonntag** durchgeführt. Am Kirchplatz werden **Päckchen** mit **Schokopralinen zum Preis von 4,- € und Blaue Kartoffel Chips zum Preis von 2,50 €** verkauft, mit dem Reinerlös wird **Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika geholfen.**
10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden, anschließend **Pfarrcafe** der **„Friends of Salvatorians“**, Jugendaktion zum Weltmissionssonntag;
16.00 Uhr: Trauungsgottesdienst Michaela **Müller** & Wolfgang **Hötzer;**

Ewiges Licht

vom 13. 10. 2024 – 20. 10. 2024:
für † Christian Fischerauer, † Willibald Fischerauer und † Angehörige;

Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr
Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: **tieschen@graz-seckau.at**

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524
Pfarrkanzlei: 03475-30820 (neu)